



Hans-Otto Umlandt ist neuer Personalvorstand bei der DB Netz AG

**Frankfurt a.M.** Hans-Otto Umlandt hat im Januar 2011 bei der DB Netz AG die Nachfolge von Personalvorstand Berthold Huber angetreten, der Anfang November als Vorstandsvorsitzender zur DB Fernverkehr AG wechselte.

Seit 2003 ist Diplom-Volkswirt Umlandt Vorstandsmitglied der DEVK-Versicherungen. Zuvor war der 53-Jährige bereits im Personalressort bei der Deutschen Bahn AG beschäftigt, zunächst 1996 bis 1999 als Leiter „Mitbestimmung, Arbeitsrecht“ und 2001 bis 2002 als Leiter „Tarifpolitik, Mitbestimmung, Beamte“.

Umlandt absolvierte sein Wirtschafts- und Politikstudium an der Hochschule für Wirtschaft und Politik in Hamburg und schloss im Anschluss daran die „Einstufige Juristenausbildung“ in Hamburg mit dem Staatsexamen ab. Bis 1996 war Umlandt als Fachanwalt für Arbeitsrecht tätig.

## Eckart Fricke vertritt die DB AG in Baden-Württemberg

**Stuttgart.** Seit dem 1. Januar hat Eckart Fricke die Aufgabe des Konzernbevollmächtigten der Deutschen Bahn AG für das Land Baden-Württemberg übernommen. Der Diplomingenieur ist seit 34 Jahren im Unternehmen tätig. Seine beruflichen Stationen führten ihn von der Bundesbahndirektion Frankfurt am Main und der Hauptverwaltung der Deutschen Bundesbahn zum Ressort Forschung und Technologie bis hin zum Vorstand Güterverkehr. Ab 1996 war Fricke als Leiter Netzkonzeption maßgeblich für die Entwicklung und Umsetzung der Strategie „Netz 21“ verantwortlich. Später übernahm er die Leitung Fahrwegentwicklung und in Personalunion den Koordinationsstab Fahrweg. Anfang 2005 wechselte Fricke auf den Vorstandsposten Produktion bei der damaligen Railion Deutschland AG, der Schienengüterverkehrssparte der DB AG. In dieser Position war er fünf Jahre tätig, ab 2010 als Bevollmächtigter der Geschäftsführung der DB Schenker Rail GmbH.

**Vor zahlreichen Gästen aus** Wirtschaft, Politik und Verbänden verabschiedete der Vorstandsvorsitzende der Deutschen Bahn AG, Dr. Rüdiger Grube, Mitte Januar 2011 bei einem Festakt in Stuttgart Werner W. Klingberg, der fast fünf Jahre von 2006 bis 2010 Konzernbevollmächtigter der Deutschen Bahn AG für das Land Baden-Württemberg



▲ Eckart Fricke ist neuer Konzernbevollmächtigter in Baden-Württemberg.

Foto: Werner Graf

war. „Die DB dankt Herrn Klingberg für sein langjähriges Engagement im Unternehmen und wünscht ihm alles Gute für seinen neuen Lebensabschnitt“, so Grube. Klingberg war seit Anfang 2000 für die Deutsche Bahn tätig, zunächst beratend auf dem Sektor Unternehmenskommunikation und Publikationen, ab August 2002 dann rund vier Jahre als Konzernsprecher und Leiter Externe Kommunikation. ■

## Pahl übernimmt Produktion bei DB Schenker Rail

**Mainz.** Mirko Pahl ist seit 1. Januar neuer Vorstand Produktion der DB Schenker Rail Deutschland AG. Der 40-jährige Diplomkaufmann übernimmt diese Aufgabe von Dr. Christian Kuhn.

Kuhn führte dieses Ressort zusätzlich zu seinen Aufgaben als Mitglied der Geschäftsführung der europäischen DB Schenker Rail GmbH, zuständig für Produktion. Er wird sich nun auf die Entwicklung der übergreifenden europäischen Produktion und fachlichen Führung der Produktion der Landes-

gesellschaften konzentrieren.

Pahl ist seit 1997 in unterschiedlichen Führungspositionen bei der Deutschen Bahn tätig, unter anderem als Leiter Zugfahrt/Triebfahrzeugführer Personenverkehr sowie Leiter und Sprecher des Regionalbereichs Ost der DB Fernverkehr AG. 2007 wechselte er



zu DB Schenker Rail und übernahm die Leitung des Ressorts Produktion Einzelwagenverkehr; Mitte 2010 wurde er zusätzlich Leiter Produktion Ganzzugverkehr. „Ich freue mich, dass wir mit Mirko Pahl einen hervorragenden Fachmann aus den eigenen Reihen für diese Position gewinnen konnten“, so Dr. Alexander Hedderich, Vorstandsvorsitzender von DB Schenker Rail. ■